

Funktion

So einfach geht luca



1

Die luca App verschlüsselt die persönlichen Daten und erstellt temporäre QR-Codes. Nur das Gesundheitsamt kann diese decodieren.



2

Die Kontaktdatenübermittlung erfolgt verschlüsselt durch den Scan eines QR-Codes. Je nach Location scannt der Gastgeber am Eingang deinen Code oder du scannst selbst den Code des Gastgebers.



3

Die 2-fach verschlüsselten Informationen werden auf ISO-27001 zertifizierten, deutschen Servern gespeichert und nach maximal 30 Tagen gelöscht.

Persönliche Codes für Check-ins

luca erstellt aus deinen Kontaktdaten QR-Codes, die sich ständig ändern.

Persönliches Check-in-Protokoll

Deine Check-ins werden in deiner Historie gespeichert. Private Treffen kannst du selbst registrieren. luca wird so zu deiner Kontakt- und Besuchshistorie.

Datenfreigabe für das Gesundheitsamt

Wenn ein Gesundheitsamt deine Historie einsehen möchte, musst du sie erst freigeben. So behältst du jederzeit die Datenhoheit.

Veranstaltungsspezifische Zusatzfunktionen

Bei einzelnen Veranstaltungen kann die App weitere Funktionen erfüllen. Sie kann zum Beispiel auch zu deinem digitalen Eintrittsticket werden.

Optionale automatische Check-outs

luca nutzt Geofencing. Wenn eine Location diese Funktion nutzt, wirst du automatisch ausgecheckt, sobald du die luca Location verlässt. Du kannst dich aber auch jederzeit manuell auschecken.

Automatische Löschung der Check-ins

Deine zweifach verschlüsselten Daten werden vier Wochen nach dem Check-in automatisch gelöscht.

Kontaktlose und anonymisierte Datenübermittlung

Alles, was, was beim Check-in durch den QR-Code Scan geteilt wird, sind verschlüsselte Daten. Betreiber können sie nicht mit dir in Verbindung bringen, das kann nur das Gesundheitsamt.

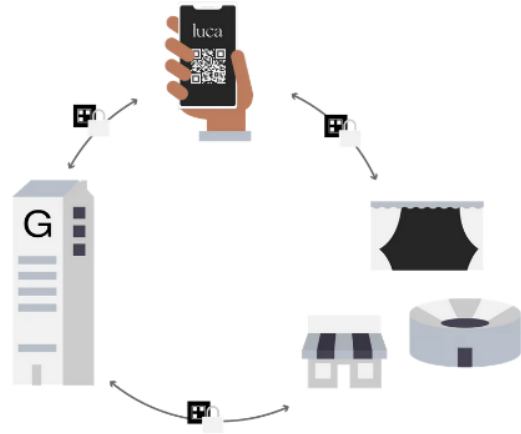
Mögliche Erweiterungen

Optional können Meldescheine, negativen Testergebnisse, Tickets und andere Informationen freiwillig in die luca App integriert werden. Dabei werden nur Daten in den QR-Code aufgenommen, die für einen Besuch eines Standortes wichtig sind (z.B. negatives Testergebnis, gültiges Ticket).

Beim Check-in werden deine Kontaktdaten verschlüsselt durch den QR-Code übermittelt. Gastgeber können diese Daten zu KEINEM Zeitpunkt lesen oder entschlüsseln. Vielmehr versiegeln sie diese noch einmal.

Im Infektionsfall kannst du ganz einfach deine Historie in der luca App mit dem Gesundheitsamt teilen. Veranstalter und Betreiber werden vom Gesundheitsamt informiert und gebeten, die relevanten Check-ins im luca System freizugeben. Gibt der Veranstalter die Check-ins frei, kann NUR das Gesundheitsamt die Daten entschlüsseln und Kontaktpersonen informieren.

Die direkte Anbindung der Gesundheitsämter an das System schützt deine Daten und sorgt für eine Zeitersparnis bei Nachverfolgungsprozessen.



luca stellt sicher, dass unser System nicht

- Deine persönlichen Kontaktdaten einsehen kann
- Deine Historie von besuchten Orten lesen kann



luca stellt sicher, dass Betreiber nicht

- Deine persönlichen Daten speichern und verwenden können
- Dein Nutzungsverhalten tracken können



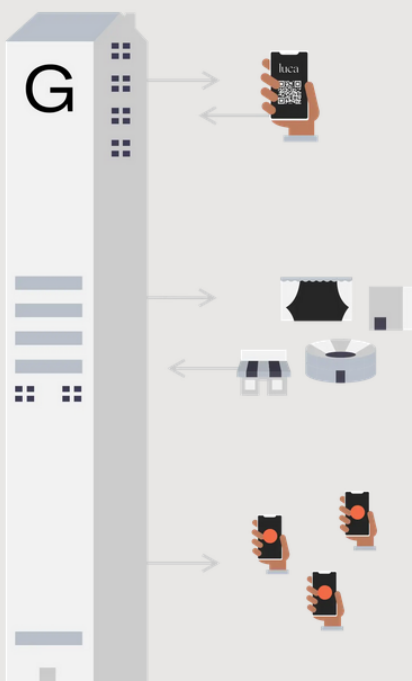
luca stellt sicher, dass Gesundheitsämter nicht

- Ohne dein Einverständnis die Nachverfolgung starten können
- Ohne die Zustimmung des Betreibers Kontakt mit dir aufnehmen können

Infektionsfall

Sichere und einfache Datenübermittlung

Deine gesammelten Check-ins werden in deiner Historie gespeichert. Ein Gesundheitsamt kann diese Informationen nur dann einsehen, wenn du die Freigabe erteilst.



- 1 Erfolgt eine Infektionsmeldung an das Gesundheitsamt, wird die betroffene Person kontaktiert.
- 2 Infizierte geben in der luca App via TAN ihre Historie an das Gesundheitsamt frei.
- 3 Das zuständige Gesundheitsamt entschlüsselt die Historie und erhält Informationen über die Aufenthaltsorte der letzten 14 Tage.
- 4 Betroffene Veranstaltungsorte werden vom Gesundheitsamt kontaktiert und aufgefordert, die zeitlich relevanten Check-ins über das luca-System freizugeben.
- 5 Die Check-ins werden vom Gesundheitsamt entschlüsselt. Eine schnelle und lückenlose Nachverfolgung der Kontaktpersonen kann eingeleitet werden.
- 6 Gehört eine Person zur Kontaktgruppe, wird sie vom Gesundheitsamt informiert.